

PRESSEMITTEILUNG

Holzpellets: hoher Klimaschutzfaktor

400.000 Pelletfeuerungen in Deutschland installiert

Berlin/Drebach, 8. November 2016. In der Gemeinde Drebach im Erzgebirgskreis ist die 400.000ste Pelletfeuerung in Deutschland in Betrieb gegangen. Der 26-kW-Pelletkessel beheizt eine zum Wohnhaus umgebaute Kirche. Zum Jubiläum weist der Geschäftsführer des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbands e.V. (DEPV) Martin Bentele auf das hohe CO₂-Einsparpotenzial moderner Holzfeuerungen und die gesicherte Verfügbarkeit von Holzpellets in Deutschland hin, die einen weiteren Ausbau ermöglichen.

Ein erfreuliches Ereignis stand für die deutsche Pelletbranche Ende Oktober in der sächsischen Gemeinde Drebach im Erzgebirgskreis an. DEPV-Geschäftsführer Martin Bentele zeichnete dort die 400.000ste Pelletfeuerung in Deutschland aus und überreichte den Betreibern, der Familie Hoffmann, einen Gutschein für drei Tonnen (t) Pellets. Die Pelletheizung der Firma HDG Bavaria ist Gewinner einer Auslosung unter Kessel- und Ofenherstellern. Sie beheizt eine zum Wohnhaus umgebaute Kirche, wo sie eine alte Ölheizung ersetzt. In Sachsen wurden letztes Jahr rund fünf Prozent der bundesweiten Förderanträge für Pelletheizungen gestellt. Damit nimmt der Freistaat im östlichen Teil Deutschlands die Vorreiterrolle ein. Bundesweit führend ist Bayern mit über 35 Prozent aller Anlagen.

„Beim DEPV hätten wir dieses Jubiläum gerne schon drei Jahre früher begangen“, wie Bentele betont. Die Flaute am Heizungsmarkt habe jedoch auch die Pelletbranche ereilt. Dabei können Pelletfeuerungen wesentlich zur Energiewende am Wärmemarkt beitragen. „Fakt ist“, so Bentele, „dass mit modernen Holzheizungen und automatischen Öfen auf sehr wirtschaftliche Art und Weise große Mengen CO₂ eingespart werden können – bei gleichzeitig hervorragendem Emissionsverhalten. In diesem Jahr werden die bundesweit betriebenen Pelletfeuerungen rund 3 Millionen Tonnen CO₂ einsparen. Mit der sicheren Verfügbarkeit von Holzpellets aus heimischer Produktion könnten sogar deutlich mehr Anlagen betrieben werden.“

Breites Einsatzspektrum von Pelletfeuerungen und hohe Pelletproduktion

Pelletfeuerungen kommen nicht nur bei der Sanierung zum Einsatz, auch im Neubau und für die gewerbliche Nutzung sind sie geeignet. Das zeigt auch die Vielfalt der weiteren Preisträger um die 400.000ste Anlage. Unter den derzeit installierten Feuerungen sind rund 250.500 Pelletheizungen mit einer Leistung bis 50 Kilowatt (kW), etwa 12.000 Anlagen mit einer größeren Leistung und rund 137.500 Pelletkaminöfen. Mit rund zwei Mio. t Produktion im Jahr (3,2 Mio. t Kapazität) stellt Deutschland heute europaweit die meisten Pellets her. Hierfür werden zu 90 Prozent im Sägewerk anfallende Holzspäne und Sägemehl verwendet. Nichtsägefähige Rundhölzer (zu dünn, zu dick zum Einsägen) werden zu etwa 10 Prozent genutzt. Von beiden Sortimenten sind in Deutschland jährlich bis zu 23,5 Mio. t verfügbar. Seit Jahren produziert Deutschland mehr Pellets als im Land verbraucht werden, die Handelsstatistik weist regelmäßig einen Exportüberschuss aus.

Hohe staatliche Förderung für den Heizungstausch

Die Rahmenbedingungen für den Heizungstausch hin zur Pelletfeuerung sind in Deutschland sehr gut. Über das bundesweit angebotene Marktanreizprogramm (MAP) können 20 bis 30 Prozent der Investitionskosten direkt erstattet werden. „Der Bürger weiß allerdings im seltensten Falle von den staatlichen Wohltaten“, bemängelt Bentele. Hier seien engagierte SHK-Betriebe gefragt, die Verbraucher beim Heizungstausch hin zu Erneuerbarer Wärme beraten können. Speziell qualifizierte Betriebe findet man unter www.pelletfachbetrieb.de bzw. www.fachstudio-pelletkaminofen.de. Bentele kündigt an, die Qualifizierung des Fachhandwerks als kompetenter Ansprechpartner weiterhin mit Schulungsprogrammen zu stärken.

Gewinner der Auslosung zur 400.000sten Pelletfeuerung:

- 399.998ste Anlage: Gewerbebetrieb, Bio-Metzgerei „Packlhof“, Eurasburg im oberbayerischen Bad Tölz-Wolfratshausen, Pelletheizung
- 399.999ste Anlage: Einfamilienhaus, Seubersdorf in der Oberpfalz, Pelletheizung und Solarthermieanlage
- 400.000ste Anlage: Einfamilienhaus, vormals Kirche, Drebach im Erzgebirgskreis, Pelletheizung
- 400.001ste Anlage: Einfamilienhaus, Bornheim im Rhein-Sieg-Kreis, Pelletheizung und Photovoltaikanlage
- 400.002te Anlage: Einfamilienhaus, Dasing im schwäbischen Aichach-Friedberg, Pelletkaminofen

Die Kurzreportage zur 400.000sten Pelletfeuerung von Familie Hoffmann aus Drebach finden Sie unter:

http://depi.de/de/presse/kurz_reportagen/familie_hoffmann_drebach/.

Bildmotive:



Motiv 1: Standort der 400.000sten Pelletfeuerung in Sachsen

Die 400.000ste Pelletfeuerung ist in einer zum Wohnhaus umgebauten Kirche aus den 20er Jahren in der sächsischen Gemeinde Drebach installiert. Dort beheizt der Pelletkessel von HDG Bavaria mit einer Leistung von 26 kW 130 m² Wohnfläche.

Bildquelle: HDG Bavaria GmbH



Motiv 2: Familie Hoffmann freut sich über 3 Tonnen Pellets

Zur 400.000sten Pelletfeuerung gratulierte der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband dem jungen Paar aus Drebach im Erzgebirgskreis.

V.l.n.r.: Kay Ahnert (Gebr. Ahnert & Seidel GmbH Heizungs- und Anlagentechnik), Martin Ecker (HDG Bavaria GmbH), Reinhard Hoffmann, Sindy Hoffmann, Martin Bentele (DEPV), Jörg Neuhaus (HDG Bavaria GmbH), Anna Katharina Sievers (DEPV)

Bildquelle: Deutsches Pelletinstitut GmbH



Motiv 3: 399.998 Pelletheizung in Bio-Metzgerei

Der Pelletkessel Pelletfire Plus von KWB mit einer Leistung von 2 x 115 kW und Pufferspeicher (3 x 2.500 Liter) ist die 399.998ste Anlage. Sie liefert der bayerischen Bio-Metzgerei „Packlhof“ erneuerbare Wärme für 800 m² Gewerbefläche sowie 30 m³ Warmwasser pro Tag.

Bildquelle: KWB Deutschland – Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH



Motiv 4: 399.999ste Pelletheizung in Einfamilienhaus

In einem Einfamilienhaus in der Oberpfalz ist die 399.999ste Pelletfeuerung installiert, der 15-kW-Kessel HPK-RA von Gilles mit Pufferspeicher (1.000 Liter). Für erneuerbare Wärme sorgt zusätzlich eine Solarthermieanlage mit 11 m² Kollektorfläche.

Bildquelle: Naturalis Energiesysteme GmbH



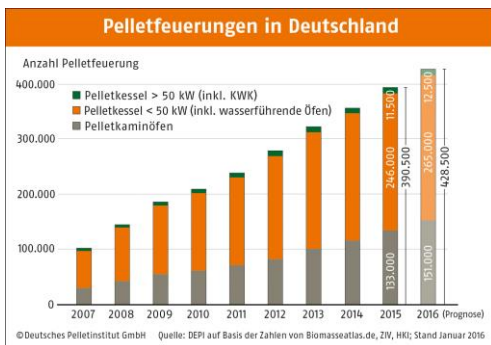
Motiv 5: 400.001ste Pelletfeuerung im Rheinland
 Im Rheinland steht die 400.001ste Pelletheizung, ein Pellematic Condens von ÖkoFEN (14 kW Leistung). Mit Pellets setzen die Betreiber auf nachwachsende Rohstoffe und moderne, saubere Heiztechnik. Zusätzlich ist eine Photovoltaikanlage installiert.

Bildquelle: ÖkoFEN Heiztechnik GmbH



Motiv 6: Pelletkaminofen ist 400.002te Feuerung
 400.002te Anlage ist der Pelletkaminofen crazy.nrg von wotdke. Er ergänzt mit einem zweiten luftgeführten Pelletkaminofen im Erdgeschoss die bereits installierte Pelletzentralheizung und schafft zusätzlich ein gemütliches Ambiente.

Bildquelle: wotdke GmbH



Motiv 7: Infografik
 Pelletfeuerungen in Deutschland
 Stand Januar 2016

Bildquelle: Deutsches Pelletinstitut GmbH



Motiv 8: Infografik
 Verfügbares Holzpotenzial für den Ausbau von Pelletfeuerungen

Bildquelle: Deutsches Pelletinstitut GmbH

Abdruck honorarfrei bitte unter Quellenangabe

Das Bildmaterial steht [hier](#) in druckfähiger Qualität zum Download bereit.

Infografiken zum Pelletmarkt finden Sie hier:

<http://depi.de/de/infothek/grafiken/#pelletheizungen>.

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Katharina Sievers

Leitung Kommunikation

Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77

E-Mail: sievers@depv.de